

	<p>Object: Brunnenfigur Greif</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK weiß 30</p>
--	---

## Description

Zum Angriff bereit, steht der Greif da, aufrecht, mit ausgebreiteten Flügeln, aufgerissenem Schnabel und vorgestreckten Klauen. Feine Spritzdüsen in Schnabel und Augen lassen vermuten, dass es sich bei der Bronze um eine Brunnenfigur handelt. Wahrscheinlich gehörte sie zu einem der vielen Brunnenspiele in den Stuttgarter Lustgärten oder stand in der Bassinhalle im Erdgeschoss des Neuen Lusthauses. Wahrscheinlich wurde das Stück am Ende des 16. Jahrhunderts in der für ihre hervorragenden Bronzegüsse berühmten Augsburgener Werkstatt von Marx Labenwolf d. J. und Hans Reisinger gefertigt, die auch den Wittelsbacher Brunnen in München und den Hirschbrunnen im Hoflustgarten in Wien geschaffen hatten.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	H. 41,5 cm (mit Sockel)

## Events

Created	When	1580-1600
	Who	Marx Labenwolf d. J. (-1591)
	Where	Nuremberg
Created	When	1580-1600
	Who	Hans Reisinger (-1604)

Where Nuremberg

## Keywords

- Animal figures
- Architekturelement
- Brunnenfigur
- Figure
- Griffin
- Handicraft
- Kleinplastik
- plastic arts

## Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, Abb. Nr. 43
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 119